Baselland, immer wieder Baselland: Der Lehrplan wird entschlackt

Category: Blog
geschrieben von Alain Pichard | 24. Januar 2021



Der auf das Schuljahr 2018/19 aufsteigend in Kraft gesetzte Baselbieter Lehrplan Volksschule der Sekundarstufe gilt seit Beginn als hochumstritten. Nicht zuletzt die Organisation «Starke Schule beider Basel» kritisiert schon lange die Fülle der 3500 Kompetenzbeschreibungen, die im Lehrplan festgehalten sind. Im Hinblick auf die definitive Einführung des Lehrplans per 2022/23 hat der Baselbieter Bildungsrat nun Arbeitsgruppen beauftragt, ihn zu vereinfachen, Wiederholungen zu eliminieren, Definitionen verständlicher zu formulieren, Inhalte zusammenzufassen und ihn gesamthaft zu ordnen. Eine neue Begleitgruppe soll zudem Schulleitungen und Lehrervertretungen besser einbinden. Ausschlaggebend war das Feedback von über 700 Sekundarlehrern zum Lehrplan, wie die Bildungsdirektion mitteilte.

Der Bildungsrat ist zuversichtlich, mit dem breiten Einbezug von Lehrpersonen und Schulleitungen auf das Schuljahr 2022/2023 einen hochwertigen und praxistauglichen definitiven Lehrplan Volkschule in Kraft setzen und damit den Bildungsauftrag zugunsten der Schülerinnen und Schüler relevant,

stufenübergreifend abgestimmt und verständlich fassen zu können.